

Ufa-Theater Leipzigerstraße 88
Freitag den 10. Dezember Erstaufführung



Die Flucht
in den **Cirkus**
MIT **MARCELLA ALBANI**
GREENBAUM-FILM DER UFA IM VERLEIH DER PARLOPHONE
Eine Tragödie während des russisch-nihilistischen Aufbruchs 1905
Dieser Film bleibt ein Stück bewegten Geschehens, das dem Auge, den Nerven,
dem Spannungsbedürfnis voll und ganz gerecht wird.
Das Milieu des zaristischen Rußlands mit seinen Nihilisten, Kosaken, Aristokraten, Attentätern und sibirischen Schnee gibt starke Kontraste in gewitterschwerer Atmosphäre... Frau Albani und Herr Gaidarow sind blendend schön. (Lichtblubühne)

Ufa-Theater Alte Promenade 11a
Freitag den 10. Dezember Erstaufführung



Wien
Berlin
Hasenheide und Funkturm, Grinzing und Heurgirnschänke, die Linden und der Wannsee, der Stephansdom und die Donauwellen —
Wien... Berlin... o ja, es gibt einen guten Zusammenhang... So geht dieser Film den Weg der Eintracht und Einigkeit, Wien und Berlin führt er zusammen in schönster Harmonie!

5 Tage zur Probe
Mit bedingungslosem Rückenscheitrecht bei Nichtgefallen und beliebig überall in der Provinz, Auswärts, Sprechapparate und Platten, Musikinstrumente aller Art, Violinen, Mandolinen, Gitarren, Lauten, Zithern, phonographische Komoren und Grammophone, Praxismusikinstrumente, Fernsprecher, Grammophone, Spielzeug aller Art für Kinder, Koffer, Reisekoffer und Taschen, Lederwaren und Damenhandtaschen, Radiosapparate und Zubehör.
Die Lieferung erfolgt ohne jede Kaufverpflichtung an sonstige Kreditanstalten bei angereicherter Anzahlung.
guten bescheidenen Wohlstandes, w. 2000, ab. Das Weihnachtsgeschäft steht unermesslich weit voran. Sie sich rechtzeitig zu dem Fest auf bequemste Weise mit einem schönen Geschenke und waschen Sie sofort illustrierten reichhaltigen Katalog mit Preisliste gratis und gratis.
Walter H. Bartz, Berlin S 42
Postfach 150 D
2. K. K. K. K.
In Berlin telefonisch: 2000, danach Alexanderstr. 97, Von 8-7.

Stadt-Theater
Heute (6) Mittwoch abends 8 Uhr
Das Schiedsgericht
Der zerbrochene Krug
Donnerstag abends 8 Uhr
Acis und Galatea
Oper
Turandot.

Immer 'rann an die Konkurrenz!
Was die Dörfer machen, können wir in Halle schon lange!!
Daher ist im
Kaffee Wintergarten
Magdeburgerstr. 60
morgen Donnerstag, den 9. Dezember
Grosse Kirmes
mit vielen Spezial-Kirmes-Musikern
Beginn 4 Uhr. Eintritt und Garderobe frei!

„Hampe“
ein Leipziger Firm
Ein Fest
Japan

Der hallische Geflügelzüchterverein
hält am 11. bis 12. Dezember d. Js. in der Hofhalle der ehemaligen Artillerie-Kaserne ein allgemeines
Große Geflügel-Schau
ab.

Plauderdecke
Herrn Reuchel
Martinsstraße 11
Jeden Abend
Jazz-Kapelle
Liedersprüche
Liv. Weine
Lied. Kische
Kasse 10
Kasse 10
Kasse 10

Bruno Reimer,
Fabrik für **Beleuchtungskörper,**
Halle a. S., Geislerstrasse 19.
Billigste und beste Bezugsquelle.
Elektr. Beleuchtungskörper
aller Art
in allen Preislagen und größter Auswahl.
Zwangslos Besichtigung meiner neuerrichteten Anstellungsräume erbeten. (Bild 1926)

Gegen Grippe?
im Gläschen
Störbecker!

Ihr Bruch
wird immer größer, wenn Sie ein schlechtgeheures und leichtes Gebirgsband oder Gummiband tragen. Durch solches Gebirgsband vermindert sich das Verben und kann zur Gelenks- und Muskelschwäche führen. Ein guter Bandagenmacher, der gewertet werden muß und den Sie zur Hilfe haben kann. Er hat ein Inventar aller in der Provinz für die meisten anderen gebrauchten Spezial-Bandagen unterliegen zu lassen. Durch eine oder zwei Stunden meiner Handarbeit wird Ihr schmerzhaftes Bruchheilung leicht abgeleitet.
Bismarckstr. 24, (Bild 1926) u. s. a. mein eigener Verleihenbruch ist beliebt. Ich bin vorher in meinem 66. Lebensjahre ein ganzer und ungestörter Mensch! — Versuchen Sie, Dr. Kretschmer u. s. a. Ich habe mich verändert. Obwohl nach 2 Jahren meiner mühenreichen Arbeit ausgedient... wurde ich ganz befreit von meinem Bruch.
Bandagen von 20 Pf. an. Für Bruch- und Verleihen-Verleihen kostenlos zu werden in.
Halle a. S., 10. Dezember v. 9-4 Uhr
Hotel „Grüner Baum“, Brandstraße 14.

Schöne festliche Weihnachts-„Angabe“
zu den Feiern
schonisch schlaflos
immer nur 6 Pf.
Einmal nur 4 Pf.
Einmal nur 2 Pf.
Einmal nur 1 Pf.
Einmal nur 10 Pf.
Einmal nur 10 Pf.
Einmal nur 10 Pf.

K. Ruffing, Spezial-Bandagist
Halle, Promenade 249.

Männer! Jeden Alters
Neue Kraft, erhöhte Leistungsfähigkeit durch die zuverlässige, hochwertige Sexual-Kraftpräparat „Testoc“.
Probe ist aufkündigend Brochüre kostenlos
Dr. med. H. Schmidt, Halle a. S., Berlin 10, Wilhelmstr. 10.

Für den Weihnachtstisch
Metall-Baukästen, Teile zum Selbstbau von Dampfmaschinen, Spiel-Motore-Dynamo und Modelle.
Hempelmann & Krause, Halle (Saale), Kleinschmieden 5 — Fernruf 26181 u. 26162

Wiederholungsfragen
Die Antworten sind im Buch
Halle a. S., 10. Dezember v. 9-4 Uhr
Hotel „Grüner Baum“, Brandstraße 14.

WALHALLA
Telephon 28385 :: Lelig C. Olfers
Tägliche 5 Uhr abends
Enclousen Relativtabel erstellt
Adele Moraw
Außerdem das ausserwählte
Attraktions-Varieteé-Programm!!
Erm. Säng. Preise

Moderne Theater
Das führende Tanz-Kabarett
Direkt Fern-Rufen
Ein Programm
wie wir es in
den letzten Jahren
geliefert haben
nachdem wir in
Halle, Saal, v. 2. 12.
Donnerstag:
4 Uhr Tee
Nach der
Abendvorstellung
Tanz
Prämie: 2591

Rheinland
Herrn Paul Tietzsch
Gr. Steinstr. 41. Nicht nur für Kinder
umwelt sondern vor allem für die
Abend- und Morgen-Programme
Halle a. S., 10. Dezember v. 9-4 Uhr

Kansa-Hotel
Stellvertreter Alfred Schladitz
Bekanntes Speiselokal
Gr. preisw. Mittagstisch
Skat-Geheimheit v. 3 Uhr ab.
Kl. Saal u. Vereinszimmer
u. s. a. Preisliste nach 10 Tage frei

Kegelbahn
Zentraler Saal
Neu- und Alt-Zug, 2. Kompartiment
ZOO-ZOO
Sonntag-Donnerstag von 14-17 Uhr
Kaffee-Konzert
bei freier Eintritt, Original-Label-
Kaffee, 3. Aufnahme gelangt
u. s. a. Der Zeichner der Werbung
sorgt um die Schöne, kleinsten
man es zeigen können. A. 20
Gutscheine nach Besichtigung (Zurück)

Zoologischer Garten
Donnerstag 9. Dezember
9. Symphonie-Konzert
bei 20 Pf. Symphonie-Konzert 3
Vertrauens-Programm
Sallein: Eva H. H. Berlin (Bild)
Bild aus dem Buch „Hörbuch-Kunst“
Dresdner Konz. Konzert, Symphonie.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51
Ab morgen Donnerstag, nachm 4 Uhr
Das Höchste, was die Leipziger Seidel-Sänger bieten können!
Vortragsfolge:
Serenissimus - Zwischenspiele!
(Eig. Zusammenstellung der Seidel-Sänger)
Einschüßig Augustus XVII
von Knip-Knechteladen f. Arthur Seidel sen.
Kindermann pers. Adjutant Wilh. v. Seidel
Der Kouturzier. Arthur Seidel jun.
In Anwesenheit Seiner Durchlaucht
Auftritte folgender Künstler:
Quartett a capella gesungen von den
Herrn Isaac, Gieseler, Weilmann und
Fischer.
Der alte Zecher Kostümlied für Fabel-
Barton, gesungen von Heinrich Fischer
Derbehen, das sächsische Unikum,
Carl Weilmann
Der Landeshut Kostümlied für Tenor,
gesungen von Arthur Isaac
Bühnen- und Bühnen-Damenintimität
von Herrnd. Nock
Klettermaxe und Pallisandenanz!
Eine lustige Spitzenszene in 1 Akt
von H. u. Nock
Schlußmarsch, gehalten von den Seidel-Sängern.
Sämtliche Damenrollen werden von Herren
dargestellt — Änderungen im Programm
vorbehalten. — Am Fingel: Kammermeister
und Komponist F. Gieseler.

Das Halbweltmädchen
Im Filmtell:
Ein Film aus zwei Werten in 6 Gemähl-
spannenden und faszinierenden Akten.
Wunder und Geheimnisse laucht
vor uns auf!
Si ganzere mit seinen drei in den Cal-
varden und dem buntsten Gemisch von Ein-
gezeichnet und szenen in die 2. Fomden.
Ein ungewöhnlich spannender „Sensu one“
und Sittentum! Er ist stark, kriminellem
Einsatz! Er, der einem großen Interesse der
Hallischen Kinoöffentlichkeit entgegen wird.
Anfang: Werktag 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Briketts
(Mw. Kraft, Phönix)
Koks
westfälischer Hüttenkoks
sowie Gaskoks
Anthrazit
u. Anthrazit-Eierbriketts
Lieferung jedes Quantum prompt
Sachse & Mülle
Kohlenhandels-Ges. m. b. H.
Hofdorferstr. 1, P. 20/21, 20/22

Waschgefäße
Backmüden, Back- u. Kuchen-
gefäße, auch Kerzenhalter, Lampen-
halter, Seife, etc.
Halle a. S., 10. Dezember v. 9-4 Uhr
Hotel „Grüner Baum“, Brandstraße 14.

Im
Stid
Element
billigen
übertrie
Füllen,
sprühte,
büchse n
Kauftege
Cine
traft i
modie
Mamm
aufmüte
Zangen
das erf
Zoffen
jeder!
Die
müffen
neuen
Die
Prädikt
ficht.
terne G
ide, i
jauden.
Die
Ihren
find ja
stille f
3111
Wahnel
Ims
Nadm
ben s
hure d
brechen
über gl
Kicht

Stadt- und Zeitung

Dalle, den 8. Dezember 1926.

Am des Lichts gefell'ge Flamme... Licht und Feuer sind die beiden freundlichen Elemente, die guten Hausgeister, die uns helfen, die düstern, kalten Wintertage und ihre langen Abende zu überbrücken...

Eine seltsame, fast magische Wirkung... Kraft und das flackernde Feuer im Ofen aus. Man möchte daher fragen, wieviel Wärme...

Die glücklichen Helfer einer Zentralheizung... müssen diesen Preis des selbst entzündlichen, leuchtenden Körpers entrichten...

Die glücklichen Helfer einer Zentralheizung... müssen diesen Preis des selbst entzündlichen, leuchtenden Körpers entrichten...

Uns aber glücken in der frühen Dämmerung des Nachmittags die kleinen, weissen Kerzen an der Abendstrome mit ihrem blassen Zaubler auf und ab...

Volkshochschule Halle.

Dr. Kemmerich über: Das Weltbild des Wälfers... In das Reich der Wälfahrt führt gehen abend 8 Uhr...

Das Leben des Wälfers ist, die eigene Seele mächtig liegendes zu erhalten... Es handle sich in der Welt um das Leben...

Der Vortrag wurde mit Aufmerksamkeit verfolgt... wenn auch manche Ausführungen von diesem oder jenem nicht mit einer gewissen Begeisterung...

Nachmals die Vereinerung d. Provinzialübernahme... Der Standpunkt des Bundesrats...

Der Standpunkt des Bundesrats... Der Standpunkt des Bundesrats...

Der Standpunkt des Bundesrats... Der Standpunkt des Bundesrats...

Der Standpunkt des Bundesrats... Der Standpunkt des Bundesrats...

Der Standpunkt des Bundesrats... Der Standpunkt des Bundesrats...

Der Standpunkt des Bundesrats... Der Standpunkt des Bundesrats...

Der Standpunkt des Bundesrats... Der Standpunkt des Bundesrats...

Der Standpunkt des Bundesrats... Der Standpunkt des Bundesrats...

Verträge für die ärztliche Versorgung der Mitglieder und Familienangehörigen... Die Dauer des Krankheitsbezuges wird von 26 Wochen bis zum Ablauf der 33. Woche verlängert...

Die wesentliche Erweiterung der Krankenleistungen... liegt nach dem Bericht des Kassendirektors ohne Einnahme eines neuen Beitrags...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Im Beiratsrat... Im Beiratsrat...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Im Beiratsrat... Im Beiratsrat...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Die neue Versicherungs-Gesellschaft... Die neue Versicherungs-Gesellschaft...

Der Vorstand wurde beantragt... Der Vorstand wurde beantragt...

Silberne Sonntag

fällt nach altem Brauch die Kassen des Geschäfts

Die Zauberformel große Umsätze zu erzielen liegt in allerster Linie in der Weihnachts-Insertion in den „Hallischen Nachrichten“

deren Anzeigenteil stets bewährte Helfer der Geschäftswelt und der beste Ratgeber des Publikums bei seinen Weihnachts-Einkäufen ist

Anzeigen für die Sonnabend-Ausgabe werden möglichst bis Donnerstagabend 6 Uhr erbeten. Nur dann kann dem Satz- und Druckpersonal die größtmögliche Sorgfalt gesichert werden

Anzeigeneinstellung der „Hallischen Nachrichten“

das die bedeutenden Zeitungen der Familienhilfe ohne jede Zulagebeiträge gedruckt werden, was bei den Zeitungen der Halle ist

von einem Teil der Arbeiter wurde am Schluss noch eine Ermäßigung der Beiträge gewünscht. Die Ermäßigung der Beiträge...

Kein Flugverbot an den Feiertagen. Der Flugverbot rückt nun gewöhnlich am Sonntag...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Gerichts-Zeitung

Eine blutige Propagandafahrt

Anlässlich des Volkstages über die Aufhebung der Reichsgerichtsbarkeit... Anlässlich des Volkstages über die Aufhebung der Reichsgerichtsbarkeit...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Defensiv-Veranstaltungen, Konzerte, Vorträge

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins... Die Zusammenfassung des Reichsstaatsanwaltsvereins...

Horizontale Märkte

Debiten und Effekten.

Zum Dinstagmorg lag der französische Debiten auf den un...
Berliner Debitenliste vom 8. Dezember.

(Name)	Wert	Wert	Wert	Wert
Bank für Sozialwesen	1.714	1.718	17.300	18.000
Bank für Sozialwesen	1.199	4.310	7.297	7.417
Bank für Sozialwesen	7.792	2.000	1.000	1.000
Bank für Sozialwesen	1.199	4.310	7.297	7.417
Bank für Sozialwesen	1.199	4.310	7.297	7.417
Bank für Sozialwesen	1.199	4.310	7.297	7.417
Bank für Sozialwesen	1.199	4.310	7.297	7.417
Bank für Sozialwesen	1.199	4.310	7.297	7.417
Bank für Sozialwesen	1.199	4.310	7.297	7.417
Bank für Sozialwesen	1.199	4.310	7.297	7.417

Berliner Börse von heute.

Tendenz: Anhangs etwas unerschrocken, später...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Die berufsmäßige Debitorenliste war heute wieder ganz auf sich selbst angewiesen, da das Publikum sich...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Zu Berlin, 8. Dezember. Die berufsmäßige Debitorenliste war heute wieder ganz auf sich selbst angewiesen, da das Publikum sich...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Der Sieg der „Horizontalen“.

Fortsetzung der Konzentration in der deutschen Wirtschaft.

Es hat den Anschein, daß die etwa seit dem Jahr...
Zu Berlin, 8. Dezember.

stetigen Aufbau nun auch horizontal zusammenziehen, um ihre...
Zu Berlin, 8. Dezember.



Oberramm Carl Wenkel, Zeugnishaft...

keine Ergänzung. In welchem Tempo hat dann aber die...
Zu Berlin, 8. Dezember.

um es dann in Gemeinschaft mit einem Kommanditisten...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Oberramm Carl Wenkel, Zeugnishaft...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Eine Erklärung der Beamtenbank.

Zu unserer letzten Meldung über Verhältnisse der...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Der Vergab in der Provinz Sachsen.

Wie der Amtliche Preussische Preßendienst über die...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Waren-Märkte.

Mittliche Produkten-Votierungen von heute.			
Berlin, 8. Dezember 1928.			
Notierungen in Goldmark.			
Für 1000 Rtl.			
Für 100 Rtl.			
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268

Waren-Märkte.

Mittliche Produkten-Votierungen von heute.			
Berlin, 8. Dezember 1928.			
Notierungen in Goldmark.			
Für 1000 Rtl.			
Für 100 Rtl.			
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268
Walden mied.	277-278	Stammholz	265-268

Leipziger Börse von heute.

8. 12. 7. 12.		8. 12. 7. 12.			
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26
Walden mied.	143.12	142.26	Walden mied.	143.12	142.26

Salleische Köhlerwerke A.-G.

Von der Verwaltung der Salleischen Köhlerwerke...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Cesar & Voreh A.-G.

Wir meldeben bereits vor einiger Zeit, daß bei der...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Ist Ihr Haar blond?

Dann erhalten Sie ihn seinen schimmernden Goldglanz...
Zu Berlin, 8. Dezember.



Schwarzhopf Kamillen Haarwache

Eine Wasserleitung Leipzig-Offitz

wird im Zusammenhang mit dem Bau des Zwicklitz...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Verwenden Sie in Ihrem Haushalte täglich nur Wacker als

Verwenden Sie in Ihrem Haushalte täglich nur Wacker als...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Vermeiden Sie jede Mahlzeit, welche nicht die nötigen Nährstoffe im richtigen Verhältnis enthält.

Vermeiden Sie jede Mahlzeit, welche nicht die nötigen Nährstoffe im richtigen Verhältnis enthält...
Zu Berlin, 8. Dezember.

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including prices for various securities and exchange rates.

Bitte achten Sie... morgen auf die kleine Weihnachtsgeschichte... R. VOSS, Goldschmidt, Leipziger Str. 1.

HONIG... GEOR. 1906... Preisabgabe 60, 65, 80, 90, 100... Wochenreisen von 4 RM an...

Lüdenscheider Albold... Service für Kaffee und Tee... Leonhardt & Schlesinger... Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.

Warner's Rust-Proof Corsets... ohne Rückenschmürung von Mk. 15.50 an... Körsettfabrikation, Reparatur, Wäsche.

Zur Stollenbäckerei... Schmelztee 220... Back-Butter... Gebr. Bethmann.

Alle Sorten gesalzene und trockene DÄRME... Arosie... Gebr. Manasse.

Radio-Apparate... Rundfunk-Programm des Leipziger Senders... Gebr. Bethmann.

Das praktische Weihnachtsgeschenk!!... Gebr. Bethmann... Schreibmaschinen-Arbeiten.

Wenn Sie husten müssen... Denken Sie an sich selbst... Wöblin... Gebr. Manasse.

Das Fünfundzendenthaus.

Roman von Hans Kahlbiedler.
Hochdruck (Kohlentrommel)
Hummant lächelte. Er griff in seine Briefschloß und zog einen Schein heraus.
„Bitte — lesen Sie!“ Er hielt ihr das Blatt vor die Augen.

Nachdem er wieder in den Salon zurückgetreten war, nahm er Noras Stamm von dem Sofa ab. Er führte ihn vors Gesicht. Ein feiner, brüderlicher Duft berührte seine Sinne.
„Es war der Duft von Nora Friedrichs Haar.“
Er trat an die Wand, schob ein Schränkchen zur Seite und öffnete die tapetierte Tür seines eigenen Wandtreffers.

Friedrichs polternde Ungehob und Frömmigkeit waren einem Zustand abwartender Patience geworden.
„Hummant hat nichts mehr hören lassen. Auf eine telephonische Anfrage Friedrichs antwortete er, es sei noch alles bei der Hand.“
Die Mutter wußte für zwei Tage zu einer ausdauernden, franten Freundin verzeihen.

Als sie beide die Villa betraten, kam ihnen Friedrich jubelnd entgegen. Eben war die verbindliche Aufnahme Hermanns angekommen.
„LieberGüßlich, verfluchen, drückte die Mutter der Tochter die Hand. Tränen der Dankbarkeit und Mühsal ließen sie nicht trocken.“
Noras Augen brannten wie Feuerzungen. Die Tränen verfließen ihr.

Beim Verlassen des Festes
Kölnisch Wasser
4711 Weihnachts-Geschenkpäckchen
RM 2.50, 3.20, 3.50, 4.25.

Wirtschafterin
Jg. Mädchen
Stellen-Gesuche
Männliche
Frauen
Hausverw.

Wollene Unterkleider
bleiben weich und halten länger, wenn sie mit LUX-Seifenflocken gewaschen werden.
LUX SEIFENFLOCKEN
SUNLICHT MANNHEIM

Nahrungsmittel-Großhandlung
tüchtige junge Leute
Schmidgesellen
Ortne Stellen

Kapitalien
Mk. 85000
6000 RM.
als 1. Hypoth.

Darlehen
Verloren Gekunden
Wenn man etwas verloren hat.

Filiadirektion
Wegen der Verlegung unserer Betriebe nach Berlin beabsichtigen wir, unsere in Mitteleuropa bestehende Organisation Anfang nächsten Jahres zu einer
Filiadirektion
mit Sitz in Halle zusammenzufassen und mit deren Leitung einen arbeitsfreudigen und repräsentativen Herrn mit guten Beziehungen zu betrauen, der namentlich in der Groß- und Kleinlebensversicherung, aber auch in U. und H. bisher in gehobenen Stellungen mit nachweislichen Erfolgen tätig war und auf Grund seiner Erfahrungen in der Lage ist, die bestehende Organisation zu beleben und planmäßig auszubauen.

Schenkt Gardinen-Dekorationen zum Weihnachtsfest!
Methner
Leipziger-Str. am Leipziger-Turm
Baargeld-Hypotheken
Mk. 10000

nächsten Wochen nicht abfallen. Arbeit — Arbeit — Arbeit!

„Über du hast doch ein halbes Jahr nichts anderes getan —“

„Das war nur der Anfang — jetzt sollst erst losleben! — Aber sei still! Ich muß im Laufe des Sommers wieder hinüber. Da nehme ich dich mit!“

„In der Tat, es gab keine freie Minute. Die Herren kamen aus dem Bureau taumelnd zum Schlafen nach Hause. Nächstlich war wie umgewandelt.“

„Kaufereien — Besprechungen — Besuche — Anfragen — Berechnungen — Rabel hin und her —“

„Schlaf woch! Rindchen, schlaf gesund — ich schlaf, wenn ich das Bett nur rieche.“

„Und morgens, wenn Nora noch schlief, war er schon wieder fort.“

„Die nächsten jetzt in der Villa. Seit einigen Wochen.“

„Zwischen fand sich in seinem eigenen Haus, in den Zimmern, vor den Türen noch kaum zurecht.“

„Wie ein professioneller Weltbummler durch die Wälder ritt, so hatte er unter der Führung Noras ihr feldforschendes Spiel beflügelt.“

„Wenn sie bei irgendwelchem Anknüpfen, bei einem solchen Wechsellied, einem leichten Klammgefangen, wie der warmen Venusflamme in dem Campagna-raume — Eumans Nabonna hatte sie natürlich wieder zurückgedrückt — länger verweilt, dachte er schon wieder über neue Probleme, Berechnungen und Entwürfe hin.“

„Die Arbeit nahm ihn eben ganz in Anspruch.“

„Nora grübelte, was für eine Ehe sie eigentlich gegenwärtig führte.“

„Der Mann, kräftig und sprudelnd wie nie zuvor, befand sich in einem Zaumel der Arbeit und des Erfolges, in einem Kaufstadium über das große Ausmaß, in dem er nun zu denken und zu schaffen hatte.“

„Es kam vor, daß eine Reihe von Tagen einander folgten, an denen sie buchstäblich nicht ein Wort miteinander wechselten. Die Sonntagsnachmittage benötigte er zu seiner Erholung. Und ausdauern mußte er sich einmal.“

„Er lag dann meistens in einem leichten, leinenen Anzug, den er sich von draußen mitgebracht hatte, auf einem Faulenzer im Garten, sah in die Bäume oder betrachtete den Himmel.“

„Etwas letzte sie sich dann in einen Sessel neben ihn. Es dauerte aber nicht lange, so hing er an zu erzählen, was er drinnen gesehen und erlebt, und von seinen gegenwärtigen und künftigen Plänen zu plaudern.“

„Es geschah auch, daß er im Übermaß seiner körperlichen Kräfte das Weib nahm und lundelnd los hatte. Wenn er dann einen hohen Stapel geschäftlicher, geistiger oder sonstiger Arbeit, so wie sie in der Villa im Laufe der Tage anhäufte, so war er wieder fertig.“

„Das tat ihr dann wohl, unsagbar wohl, ihrer berechtigten Eitelkeit und dem Stolz auf sich selbst, sich dem zu sehen. Für Augenblicke. Bis sie zur Befriedigung kam. Denn dieses Haus stand auf ihrer Schwelle —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Etwas, wenn sie in ihrem Boudoir vor dem Spiegel stand, und ihre geliebten Wangen und die vom verfliegenen Gram leicht gefurchten Jügel mit dem frischen, feigenen Rot und den schwellenden Formen von ebendem berrlich, wenn sie die Hand gegen die Hochbein-Herzgrube preisen mußte —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Was denn Heimat keine Seele? —“

„Ja, es war eine furchtbare, doppelte Last, die er zu tragen hatte, ihrem Mann und ihren Eltern gegenüber.“

„Die, deren Leben bislang so leicht, so leicht, so leicht und so bezaubernd glücklich war, das es sich bunte, schillernde Schmetterlingsgewebe war!“

„Keinen Menschen hatte sie auf dieser Welt, dem sie sich vertrauen durfte. Nur sich selbst konnte sie beistehen. Nur sie selbst konnte sich freisprechen an gewissenloser Schuld.“

„Die Tränen, die sie weinte, wurden von keiner herbeistehenden, bereitenden Hand getrocknet. Sie trann in sich abgründlich. Unausführlich.“

„Wohin sollte diese Ehe führen, was sollte aus ihrer Ehe werden, die sich in eine Ehe vor ihrem Name verandelt hätte?“

„Seute feiern wir für uns ganz allein!“

„Wir diesen Worten, die ein herzlicher Fuß begleitete, übertraf die Schwärze seiner Frau an ersten Worten des Winters.“

„Sie führten weit hinaus, in einen hellen, grünen Laubwald, der von feierlichen Ausflüglern weiß besetzt war.“

„Dann wanderten sie auf unbekanntem Wegen frisch drauflos. Nora empfand keine Anstrengung. Es schien ihr beifig zu gehen. Es war ihr leicht und froh stimmig. Nächstlich schritt sie an der Seite ihres Mannes einher, der einen vollen Ausdruck auf dem Rücken trug.“

„So bin ich als Junge und Jüngling aus immer gewandert. Allein. Am liebsten war ich allein. Nur mit meinem Augenblick. Aber heut' gib's nicht einmal ein Augenblick. Weib' gedür ich ganz meiner Frau!“

„Er rief sie im Geben an sich und küßte sie unter Lachen.“

(Fortsetzung folgt.)

Der Rieckel-Kinder-Schirm schützt die Gesundheit Eurer Lieblinge — Kleinschmied 6 Eing. Steinstraße



Praktische Geschenke für Küche und Haus

Ausstellungen - Halle

In unserer neu-eröffneten sehenswerten Ausstellungen - Halle sowie in unseren Schaufenstern sind viele Artikel, welche wir zum Verkauf bringen, ausgestellt und bitten um gefällige Besichtigung!

In unserer Einheitspreis-Abteilung sind wieder eine große Anzahl neue vorteilhafte Gegenstände eingetroffen und bietet sich eine günstige Gelegenheit, preiswert Weihnachts-Geschenke einzukaufen.

Burghardt & Becher

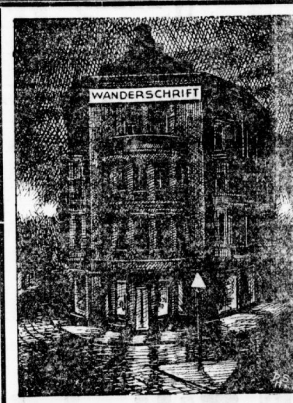
Deutschlands größtes Geschäftehaus für emaillierte Haus- und Küchengeräte: Kristall, Bilder, Beleuchtungskörper, Herde, Ofen, Gruden, Glas, Porzellan, Steingut, Aluminium, Holz-, Luxus- und Lederwaren.

Sommer Mann... Unterrichts... Italienisch... in Mathematik... Anmeldungen zur Vorschule... Englisch, Französisch... Poehlmanns Sprach-Institut... Knabenerschule...

Reinicke & Andog... Gr. Kinnower, 40 (am Markt)...

Weihnachtsgeschenke... N.S.U. und B.M.W. Motorrad!!... Fritz Dauer, Halle S.

Kohlenkästen... Wanduhren... Gebr. Frieß... Sehr-Isstabe...



Einziges polizeilich genehmigte Wanderschrift-Lichtreklame... Dr. Godduhn...

Als vorzügliches Backmittel... la. rohen und ausgelassenen Schmeer... Max Zaubitzer...

Därme, Lebern, Gewürze... Gebr. Keller, G. m. b. H....

Verwandten, Freunden und Bekannten... Gebr. Frieß...

Unbekannt... jetzt... Adolf Gödeke, Optikermeister...

Musikalien- und Sprechmaschinen-Handlungen... Clausophon - Schallplatten...

Als feines, vornehmes Weihnachtsgeschenk... Gebold & Comp.

Stahl-Cassetten... Einmauer-Tresore!

Tischler-Arbeiten... Tischler-Arbeiten...

Gebold & Comp. Leipzigstr. 104 Fernspr. 26094